



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Anfrage nach § 27 BezVG öffentlich Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Drucksachen-Nr.: 21-2375
	Datum: 26.05.2021 Aktenzeichen:

Beratungsfolge	
Gremium	Datum

Umbau Krausestraße – wie ist der aktuelle Zeitplan? Anfrage gem. § 27 BezVG

Sachverhalt:

Die Krausestraße im Stadtteil Dulsberg verbindet Barmbek und Eilbek. Sie weist aber erhebliche Defizite auf: Für Fußgänger*innen ist nur wenig Platz vorhanden. Durch die durch überbreite Fahrstreifen ausgelöste sog. „unechte Vierspurigkeit“ besteht für den Kfz-Verkehr auf der Fahrbahn eine große Unsicherheit. Einen separaten Radweg oder Radfahrstreifen gibt es nicht, die Radfahrenden teilen sich mit dem Kfz-Verkehr im Mischverkehr die Fahrbahn, weshalb viele auf den sowieso schon sehr schmalen Fußweg ausweichen. Insgesamt entspricht die Aufteilung des Straßenraums nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Diese Ausgangssituation war Anlass für den LSBG, diesen Straßenzug zu überplanen. Im Jahr 2016 fand hierzu ein breites Beteiligungsverfahren statt inklusive der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

Im Oktober 2019 wurde in der Antwort auf eine Schriftliche kleine Anfrage ein Baubeginn für das Frühjahr 2021 avisiert. Dieser ist nicht erfolgt. Auch wurde den bezirklichen Gremien bisher weder eine mögliche 2. Verschickung noch eine Schlussverschickung zugeleitet. Auf der Informationsseite des LSBG [1] ist von einem voraussichtlichen Baubeginn 2022 und einer Informationsveranstaltung die Rede.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

1. Wie ist der aktuelle Stand der Planungen zur Umgestaltung der Krausestraße?

Antwort der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende:

Es handelt sich hierbei um eine Gesamtmaßnahme. Diese umfasst neben dem Straßenzug Krausestraße, die Mühlenstraße, die Brauhausstraße und die Hammer Straße von Drosselstraße bis zur Pappelallee und ist in vier Bauabschnitte (BA) unterteilt.

1. BA: zwischen Bramfelder Straße und Osterbekkanal
2. BA: Osterbekkanal bis Lauenburger Straße
3. BA: Lauenburger Straße bis Eilbeker Weg
4. BA: Eilbeker Weg bis Pappelallee

Die Krausestraße soll dabei überplant und umgebaut werden, wobei die Belange des Radverkehrs besonders betrachtet werden sollen. In der Krausestraße sind derzeit keine Radverkehrsanlagen vorhanden. Im weiteren Planungsbereich befinden sich Radverkehrsanlagen, die sich jedoch in einem baulich schlechten Zustand befinden und über keine ausreichenden Breiten verfügen. Die unechte Vierstreifigkeit soll aufgehoben werden. Der Radverkehr soll als Radfahrstreifen auf der Fahrbahn geführt werden.

Derzeit bearbeitet der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) die ersten beiden Bauabschnitte. Die Bearbeitung der Abschnitte 3 und 4 wird in Kürze aufgenommen.

2. Ist bereits bekannt, ob es eine 2. Verschiebung oder lediglich eine Schlussverschiebung geben wird?

Es ist derzeit davon auszugehen, dass es jeweils eine Schlussverschiebung geben wird.

- a. Für wann sind diese Verschiebungen derzeit geplant?

Die Schlussverschiebungen für die einzelnen Bauabschnitte sind derzeit wie folgt geplant.

1. BA: 3. Quartal 2021
2. BA: 4. Quartal 2021
3. BA: noch nicht terminiert
4. BA: noch nicht terminiert

- b. Wie wird sichergestellt, dass die bezirklichen Gremien und der Stadtteilrat Dulsberg umgehend Kenntnis von den Verschiebungen erlangen?

Die genannten Gremien werden im Rahmen der Schlussverschiebung mit angeschrieben.

3. Wann sollen die Bauarbeiten beginnen? Bitte die Zeitfenster für die einzelnen Bauabschnitte angeben und ggf. eine Karte beifügen.

Die voraussichtlichen Bauzeiten der Bauabschnitte sind wie folgt geplant:

1. BA: ab 27.06.2022 bis Ende 2022
2. BA: ab 02.01.2023 bis Ende 2023
3. BA: voraussichtlich 2024
4. BA: voraussichtlich 2024

4. Für wann ist die auf der Website des LSBG [1] angekündigte Informationsveranstaltung geplant?

Es ist eine Informationsveranstaltung vor Baubeginn für den gesamten Straßenzug vorgesehen. Diese wird rund sechs Wochen vor Baubeginn des ersten Bauabschnittes stattfinden.

- a. Wird der Beschluss der Bezirksversammlung von 2016 [2] zu Barrierefreiheit und Uhrzeit dabei Berücksichtigung finden?

Der LSBG wird im örtlichen Umfeld der Baumaßnahme unter Berücksichtigung der dann geltenden Corona-Auflagen informieren. Die barrierefreie/ barrierearme Erreichbarkeit ist bei der

Auswahl der Lokalität ein wichtiges Kriterium. Derzeit ist als Veranstaltungsformat ein Infomarkt geplant, eine Abendveranstaltung, in der sich Interessierte bereits ab 18 Uhr informieren können.

Bezirksabgeordnete: Christoph Reiffert, Marcel Bulawa, Oliver Camp, Daniela Dahlhoff, Simone Dornia, Nadja Grichisch, Katrin Hofmann, Dr. Anil Kaputanoğlu, Timo B. Kranz, Carmen Möller, Priscilla Owosekun-Wilms, Isabel Permien, Angelina Platz, Wolfgang Prott, Carsten Redlich, Michael Schilf, Tanja Schmedt auf der Günne, Thorsten Schmidt, Dr. Jasmin Steinwender

[1] <https://lsbg.hamburg.de/projekte/5100484/krausestrasse-bis-hammer-strasse>

[2] <http://sitzungsdienst-hamburg-nord.hamburg.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1004205>

Anlage/n:

Keine